

17.06.2008 - 11:16 Uhr

Drehstart für das ARD-Drama "Der Mauerfall" (AT)

Köln/Erfurt, 17.6.2007 (ots) -

Heute beginnen in der Thüringischen Landeshauptstadt Erfurt die Dreharbeiten zu dem hochkarätig besetzten WDR/MDR-Fernsehfilm "Der Mauerfall" (AT). Es spielen Katja Flint (Marlene), Edgar Selge (Polizeiruf 110.), Ulrike Krumbiegel (Bloch), Herbert Knaup (Lola rennt), Renate Krößner (Solo Sunny), Henriette Confurius (Bella Block: Das Gegenteil von Liebe) u.v.a. Weitere Drehorte werden Leipzig, Weimar und Berlin sein.

Zum Inhalt: September 1974. Grenzübergang Bösebrücke: Heike (Katja Flint) und Ulrich Molitor (Edgar Selge) sowie ihre beiden kleinen Kinder Klaus und Miriam werden bei einem Fluchtversuch gestellt. Nach ihrer Verurteilung stehen die Eltern vor einer schrecklichen Alternative: Sie können mit ihrem siebenjährigen Sohn in die BRD ausreisen, ihre zwei-jährige Tochter Miriam muss allerdings in der DDR zurückbleiben und wird zur Adoption freigegeben. Verweigern die Molitors diese Zwangs-adoption, bleiben beide auf Jahre im Gefängnis und dann wird ihnen auch Klaus weggenommen.

Aus dieser Situation heraus wird eine emotionale Geschichte erzählt, in der sich verschiedene Schicksale in Ost und West miteinander verbinden bis hin zum dramatischen Höhepunkt, dem Fall der Mauer: Da sind das Ehepaar Pramann (Ulrike Krumbiegel und Herbert Knaup), das sich Hals über Kopf in die kleine Miriam verliebt und sie adoptiert.

Fünfzehn Jahre später verliebt sich der junge Wessi Nils (Moritz Grove) bei einem langweiligen Verwandtenbesuch in der DDR in die 17jährige, äußerst attraktive Rebecca (Henriette Confurius). Was Rebecca selbst nicht weiß: sie ist die von Pramanns adoptierte Miriam Molitor.

Brigitte Schröder (Renate Krößner), die ehemalige Heimleiterin und Gattin eines regimetreuen SED-Funktionärs (Veit Stübner) schreibt inzwischen fingierte Briefe an die Familie Molitor und will sie glauben machen, Kontakt zu ihrer Tochter zu haben. Und wir erleben das Ehepaar Michaelis, das vom Stasi-Mitarbeiter Pramann (Herbert Knaup) denunziert wird und mit den schweren Konsequenzen leben muss.

Das Regime zerbröckelt, die Mauer fällt und am Grenzübergang Bösebrücke verweben sich in der Nacht zum 10. November 1989 die Schicksale der Protagonisten.

"Der Mauerfall" (AT) ist eine Ko-Produktion von Ziegler Film GmbH und Co. KG (Produzentin Regina Ziegler) mit Westdeutschen Rundfunk Köln (federführend) und dem Mitteldeutschen Rundfunk, gefördert von der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM). Das Drehbuch schrieb Holger Karsten Schmidt. Regie führt Friedemann Fromm. Redaktion: Dr. Barbara Buhl (WDR), Jana Brandt (MDR). Producerin ist Susanne Ottersbach-Flimm. Die Dreharbeiten werden bis Ende Juli dauern. "Der Mauerfall" (AT), wird im kommenden Jahr im Ersten ausgestrahlt, begleitet von einer Dokumentation über die historischen Ereignisse um 1989, die ebenfalls von Ziegler Film im Auftrag von WDR und MDR produziert wird.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Pressekontakt:

WDR, Barbara Feiereis, Tel. 0221-220 2705, Fax 0221-220 8474,
barbara.feiereis@wdr.de
Pressebetreuung Steinmann, Sabine Steinmann, Tel.: 034361-55800, Fax:
034361-55801, sabine.steinmann@pressebetreuung.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011382/100564066> abgerufen werden.